

Vertraue niemanden, denn auch der Schatten einer weißen Rose ist schwarz

Sesshomaru+Kagome

Von sakura2003

Kapitel 2: 2. Kapitel

2. Kapitel

Rückblick

" Wie hast du mich genannt, HANYOU???

Du bist es nicht mal wer das man mit dir ein Wort wechselt oder dir überhaupt Beachtung schenkt. Außerdem:

BIN ICH NICHT IN DICH VERLIEBT! DU SCHWÄCHLICHER HANYOU SCHAFFST ES JA NICHT MAL NARAKU FERTIG ZU MACHEN !!!!!" , schrie ich ihn an und wurde zum Ende hin immer kälter und hasserfüllter.

Dann drehte ich mich abrupt und machte mich auf den Weg meinem letzten Ziel näher zu kommen.

Rückblick ende

Ich lief durch den Wald Richtung Osten, denn irgendwie musste ich ja mein Ziel erreichen.

Ich hatte schon die Hälfte des Weges hinter mir, doch dann sah ich an meiner linken Seite irgendwas vorbei huschen. Plötzlich hörte ich ein Kinderschrei. Ich überlegte nicht lange und lief in die Richtung aus der der Schrei kam.

Was ich da sah ließ mich erschrocken zusammen zucken. Ein Schlangendämon sah mit

weit aufgerissenen Augen auf sein Opfer hinunter. Das aber schaute aus ängstlichen Augen den Dämon an und probierte gar nicht abzuhauen.
Ich ließ mein Schwert auf den Dämon los und zerfetzte ihn in einem Schlag.

Ich drehte mich um und beugte mich zu der kleinen Rin runter und nahm sie auf den Arm.

" Wie geht es dir und warum warst du nicht bei Sesshomaru und denn Anderen? "; fragte ich sanft.

" Ich hatte Durst und ich wollte Jaken nicht wecken da er sonst wieder nur sauer auf mich wäre. Also bin ich alleine zum Fluss los, doch dann kam so ein Dämon auf mich zu und ich rannte weg. Ich bin gestolpert und dan kamst du und hast den Dämon vernichtet. "

" Hast du eine Idee wo dein Lager ist? "

Sie schien zu überlegen und zeigte dann in eine Richtung. Wir gingen dann nach Osten und kamen endlich nach langem laufen am Lager von Sesshomaru an. Dort suchte anscheinend Jaken nach Rin. Wahrscheinlich aus Angst.

Aber ich war mal so gutmütig und machte auf mich aufmerksam. Ich hustete einmal, worauf sich Jaken erschrocken zu uns umdrehte und erleichtert aufatmete.

Doch zu früh gefreut den kurz darauf landete Sesshomaru vor Jaken und schaute ihn kalt an. Der warf sich nur zu Boden. Ich setzte Rin ab welche sofort fröhlich auf Sesshomaru zu lief der das ganze aus misstrauischen Augen beobachtet.

" Jaken, Rin wir gehen !!!", meinte der Dai-Yokai und drehte sich um und ging davon. Doch als er merkte das Rin ihm nicht folgte drehte er sich um und guckte sie an komisch an.

" Darf Kagome mit uns reisen? Bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte !!!" fragte Rin zuckersüß.

Sesshomaru nickte einfach nur und schon kam eine strahlende Rin auf mich zu und zog mich einfach mit.

Ich hoffe es hat euch gefallen und tut mir leid das es nicht so lang geworden ist.

Heagdl Sakura2003 (und Serema-sama).

Frohes Fest nachträglich ^-^